



Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann | T 02521 85050 | www.gfw-waf.de

Presseinformation

Auch in Krisenzeiten mit Gründergeist an der Spitze bleiben

gfw beteiligt sich am Projekt #Youngstarts Münsterland mit digitalen Angeboten

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf (gfw) beteiligt sich am Projekt #Youngstarts Münsterland, das den unternehmerischen Gründergeist stärken will. Bis Oktober 2022 wird das mit 1,16 Millionen Euro finanzierte Projekt im Münsterland Schule und Unternehmensnachfolge in den Blick rücken. Schon wegen der Corona-Folgen spielen digitale Angebote wie Podcasts und Webinare eine wichtige Rolle. Dafür hat die Bezirksregierung Münster eine Förderung für den Münsterland e.V. und die beteiligten Projektpartner bewilligt.

„Das Projekt passt zu unseren Aktivitäten wie Hoko.Lab oder JuniorCampus, weil es ebenfalls direkt die Jugendlichen anspricht. Sie stecken oft voller innovativer Ideen“, sagt gfw-Geschäftsführerin Petra Michalczak-Hülsmann, „nur so können wir im Kreis Warendorf und im Münsterland attraktiv halten und die Menschen zum Schritt in die Selbstständigkeit ermutigen.“ Der Kreis Warendorf zeige gerade mit seinem Programm zum Ausbau des Glasfasernetzes, dass er auch künftig wirtschaftlich „die Nase vorn haben will.“

Das Projekt schafft Möglichkeiten für Interessierte, sich mit Gleichgesinnten in Workshops auszutauschen, an Webinaren teilzunehmen oder sich in einem Podcast von Praxisbeispielen rund um das Thema Unternehmensnachfolge inspirieren zu lassen. Die Corona-Pandemie stellt die Projektverantwortlichen allerdings vor Herausforderungen. „Aber wir brauchen mehr und nicht weniger Selbständigkeit, sonst droht Deutschland eine Art Museum zu werden“, so Petra Michalczak-Hülsmann.

19. Mai 2020